

Kurztext

Ruhe, 1971/72 entstanden, ist ein film-historisch in der Schweiz einzigartiges und bedeutendes Zeugnis, nun erstmals öffentlich zugänglich.

Neben einem kritischen Blick auf die damalige gesellschaftspolitische Realität gibt der Film verschiedenen jungen Aufbruchs-Bewegungen, die nach 1968 entstanden sind, das Wort und ein Gesicht: Dem Kampf um autonome Jugendzentren, um einen Zivildienst, der Frauenbefreiungsbewegung, den antiautoritären Schulen, den Lehrlingsgewerkschaften, dem Protest gegen Verdrängung von Wohnraum aus den Städten, der Antirassismus-Bewegung. Alle zeichnet aus, dass sie nicht haltmachen bei der Kritik, sondern Alternativen präsentieren, die heute noch bedenkenswert sind.

(698 Zeichen)

Kürzest-Text

Ruhe ist ein film-historisch in der Schweiz einzigartiges, bedeutendes Zeugnis. Der 1971/72 entstandene Film, erstmals zu sehen, gibt jungen Aufbruchsbewegungen das Wort, die nach 1968 entstanden sind. Deren Analysen und Alternativen sind bedenkenswert bis heute.

(263 Zeichen)